

Protokoll zu defekten und / oder fehlenden Zählereinrichtungen bei

Name des Nutzers _____ Adresse des Anwesens und Bezeichnung der Wohn-/Nutzereinheit _____ Abrechnungsjahr _____

1.) Bei der Ablesung der Zählereinrichtungen am _____ hat der / die Ableser(in) _____, vom Abrechnungsdienst DiWaSO, in den Räumlichkeiten des oben genannten Nutzers festgestellt, dass

- ein _____ im / in _____ mit der Geräte-Nr. _____ defekt ist.
- ein _____ im / in _____ mit der Geräte-Nr. _____ fehlt.

- 2.)
- Der Zähler muss ersetzt werden / wurde bereits ersetzt und die Kosten für das Gerät und die Montage trägt der
 - Abrechnungsdienst, da ein Wartungsvertrag besteht und dem Nutzer kein Verschulden anzulasten ist.
 - Eigentümer der Räumlichkeiten, da dem Nutzer kein Verschulden anzulasten ist.
 - oben genannte Nutzer, denn der Grund hierfür ist eindeutig auf sein Verschulden zurückzuführen.
 - Der Nutzer erklärt hierfür sein Einverständnis, die Kosten i.H.v. _____ € werden ihm in der Abrechnung seiner Heizungs- und Betriebskosten belastet.
 - Der Nutzer bestreitet jedoch sein Verschulden und verweigert die Übernahme der Kosten.
 - _____

- 3.)
- Der Verbrauch des o.g. Nutzers von _____ muss aufgrund des defekten / fehlenden Zählers
 - mittels Differenzzählung ermittelt werden - hierzu werden vom Verbrauchswert des Hauptwasserzählers die Verbrauchswerte aller übrigen Wasserzähler abgezogen.
 - mittels Schätzung ermittelt werden - als Schätzwert werden _____ als Verbrauch eingesetzt.
 - Dieser Schätzwert kann sich noch reduzieren, wenn sich bei Erstellung der Abrechnung herausstellen sollte, dass der zusammengesezte Verbrauch aller Nutzer aufgrund des geschätzten Verbrauchswertes höher ist als die vom Hauptwasserzähler gezahlte Menge.
 - Der Schätzwert gilt für den Zeitraum _____ - _____ und setzt sich zusammen aus
 - dem Verbrauchswert des Zwischenzählers / Hauptzählers abzüglich der Verbrauchswerte aller übrigen Nutzer und abzüglich dem allgemeinen Verbrauch;
 - dem durchschnittlichen Verbrauch des Nutzers, welcher mit Ablesewerten von
 - _____ vorherigen Abrechnungsjahren ermittelt wurde;
 - Zählern des gleichen Typs in sämtlichen Räumlichkeiten des Nutzers ermittelt wurde;
 - dem Verbrauchswert des Nutzers vom vorherigen Abrechnungsjahr;
 - unter Berücksichtigung der Verbrauchstendenz vom Vorjahr zum aktuellen Jahr;
 - dem durchschnittlichen Verbrauch je m² -Wohnfläche, welcher für das gesamte Anwesen mit den Ablesewerten von allen Zählern des gleichen Typs ermittelt wurde, die
 - im / in _____ vorherigen Abrechnungsjahr(en) bei allen Nutzern abgelesen wurden;
 - im aktuellen Abrechnungsjahr bei allen Nutzern abgelesen wurden;
 - _____
 - Vom ermittelten Schätzwert wurden Werte von intakten Zählern in der WE des Nutzers abgezogen.
 - Der Nutzer erkennt diesen Schätzwert als seinen Verbrauch von _____ für den genannten Abrechnungszeitraum an und erklärt sein Einverständnis, dass dieser Schätzwert für die Ermittlung seiner Kosten bei der Erstellung der Abrechnung verwendet wird. Er erklärt ebenfalls, dass der Schätzwert auch dann für die Erstellung der Abrechnung verwendet werden soll, wenn sich zu einem späteren Zeitpunkt herausstellen sollte, dass aufgrund des fehlenden Zählerstandes, der gesamte Verbrauch aller Nutzer nach Wohn-/Nutzfläche abgerechnet werden müsste und ermöglicht so eine verbrauchsabhängige Abrechnung.

Der Nutzer erkennt den Inhalt dieses Protokolles an und bestätigt dies verbindlich mit seiner Unterschrift.